

Item *Ulrich Heberlin* (*Michel Isenbach* zuvor *Balthasar Weber* schuhmacher auch *Caspar Schriblins* wittib) güt Jahrs 4 β den halben Theil zu Süngethen und den andern halben Theil zu Weyhnachten von sinem Huß zu Offenburg mit aller siner zugehört *Bym Schwabhußer Thor* zwischen *Andresen von Augspurg* zu einer und *Hanß Heiden* (*Michel Eisenbach* noch schuldner) zur andern sitten gelegen, stoßt hinden uffs *Finstergeßlin die Allmendt*, und vornen auch uff Allmendt.

Item *Heinrich Ott* güt Jahrs uff Martini 3 Rappen von sinem garthen vorm *Gengenbacher Thorlin* zwischen der *Stattgraben* zu einer und *Hansen Strowlin* zur andern sitten gelegen, stoßt vornen uff *den Gengenbacher Pfadt*, und hinten auch uff Hansen Strowlin.

Summa: Geldt 14 β 14 &; Rockhen 3 Frtl. 2 Sr. Cappen 44 stuckh.

Item *Custerin* im Gottshuß gibt Jährlich 1 β .

Bastian Schweiß zu Diersperg zinst Jahrs 5 β von zween Tawen Matten gelegen im *Heimbach* zu Diersperg uff der *Breitt Matten*, stoßt ahn den *Langen weeg*, ahn des *Dolden* guth zu einer seiten und zur andern seiten *an den Bach* uff *die Allmendt*, vornen uff *den Stossel*, und hat *Schürzen Jacob* zu Berghaupten dazwischen ligen Ein Thawen Matten, zinbet Jahrs 1 β &.

Wer hat die Stadt Gengenbach gegründet?

Von Karl Leopold Hitzfeld

In den letzten Jahren wurde wiederholt literarisch und öffentlich die Frage besprochen, wer denn wohl die Stadt Gengenbach gegründet habe. J. L. Wohleb meinte, daß Gengenbach, wenn nicht alle Anzeichen trügen, eine Gründung der Zähringer sei¹⁾. Im gleichen Sinne wie Wohleb sprach sich auch O. E. Sutter aus im „Adlerstein“²⁾.

Die Zähringer haben in Baden die Städte Villingen, Freiburg, Neuenburg gegründet und haben dadurch das Stützpunktsystem ihrer Burgen und ihre Wirtschaftskraft verstärkt. Die genannten Städte hatten und haben zum Teil heute noch ein erhebliches Einzugsgebiet; sie sind auch hinreichend weit voneinander entfernt, um sich nicht gegenseitig in der Entwicklung zu stören. Über die Tatsächlichkeit dieser Gründungen durch die Zähringer sind wir durch Quellenzeugnisse klar unterrichtet.

Da auch Offenburg als Zähringerstadt bezeichnet wurde³⁾, hätten die Zähringer, die erfahrene Stadtgründer waren, zwei Städte, die in

¹⁾ O. E. Sutter und J. L. Wohleb, Gengenbach, ein Führer durch die ehemalige Freie Reichsstadt, 1951, S. 8 f. und 17.

²⁾ Adlerstein, Monatsbeilage zum Kinzigbote, 1953, z. B. Nr. 7.

³⁾ Kähni, Offenburg, S. 19.